

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de  
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de  
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn  
Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 07.11.16

### Antrag auf Errichtung eines Bushäuschens mit Sitzbank

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Bushaltestelle der Linie 10 in der Fuggerstraße auf Höhe des real-Marktes, in Fahrtrichtung stadtauswärts, beantragt die SPD Fraktion die Errichtung eines Bushäuschens mit Sitzbank.

Die nächste größere Einkaufsmöglichkeit für das Eisberg-Viertel ist die Fuggerstraße mit ihren Geschäften. Durch die Verdichtung des Verkehrs auf der Buslinie 10 bzw. 6 ist das Viertel zwar nicht ideal, aber doch relativ gut mit den dort angesiedelten Läden verbunden.

Da viele ältere Menschen den Bus der Linie 10 stadtauswärts nutzen, um wieder in das Eisbergviertel zu kommen, fehlt für die Wartezeit an der genannten Stelle ein Unterstand mit Sitzbank.

Die SPD Fraktion fordert hier Haushaltsmittel bereitzustellen, um dies realisieren zu können.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth  
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de  
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de  
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn  
Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 07.11.16

## Antrag auf Förderung von E-Mobilität im Stadtgebiet Amberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Experten sagen, dass die Mobilität der Zukunft elektrisch sein wird. Deshalb sollte auch die Stadt Amberg dem gegenüber aufgeschlossen sein und sich auf diese Entwicklung rechtzeitig einstellen. Voraussetzung für die Weiterentwicklung der E-Mobilität ist u. a. die Bereitstellung einer entsprechenden Infrastruktur in Form von Ladestationen.

In der Stadt Amberg sollten daher mehrere öffentliche Ladestationen errichtet werden. Die Bundesregierung stellt für die Verbesserung der Ladeinfrastruktur 300 Mio. Euro zur Verfügung. Dies sollte genutzt werden, auch Amberg in den Genuss von Fördermitteln bei diesem Thema kommen zu lassen.

Gleichzeitig soll zum Konzept des Aufbaus einer Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet, auch mit dem gesamten Landkreis zusammen gearbeitet werden. Entsprechende Gespräche sind mit dem Landkreis sowie mit Firmen mit entsprechend hoher Zahl an Mitarbeiterautos zu führen. Insbesondere die in Planung befindlichen Parkgaragen sollen eingebunden und ausgestattet werden.

Dabei sollen neben den Parkhäusern und Tiefgaragen auch Verkehrsknotenpunkte wie das Bahnhofsareal einbezogen werden. Zudem sollen auch Unternehmen ihren Beitrag auf ihren Parkplätzen zur Verbesserung der Infrastruktur leisten.

Der Absatz von E-Bikes steigt stetig an. Amberg liegt an verschiedenen überregionalen Radwanderwegen. Auch für E-Fahrräder sollten zusätzliche Ladestationen im Stadtgebiet errichtet werden. Gerade im Hinblick auf den Ausbau unseres touristischen Mehrwertes, erscheint unsere Forderung als zwingend erforderlich.

Weitere Prüfaufträge an die Verwaltung ergeben sich aus den Themen:

- Umstellung städtischer Fuhrpark
- Berücksichtigung bei allen öffentlichen Baumaßnahmen

- Berücksichtigung beim Wohnungsbau, bzw. bei Ausweisung von Neubaugebieten

Die Stadt hat eine Vorreiter- bzw. Vorbildfunktion bei diesem Thema zu leisten.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, reading "Birgit Fruth". The signature is written in a cursive, flowing style.

Birgit Fruth  
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de  
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de  
Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 07.11.16

## Ergänzung Schulverpflegung mit Amberger Wasser

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt, die Amberger Schulen mit einem für alle Schüler zugänglichen Trinkwasserspender auszustatten.

Ab dem Schuljahr 2017/18 erhalten die Schulkinder der ersten Klassen eine Trinkflasche aus dünnwandigem Edelstahl mit dem neuen Logo der Stadt.

Die hohe Lebensqualität Ambergs, hängt u.a. mit der hervorragenden Qualität unseres Trinkwassers zusammen. Für junge Menschen soll daher die Möglichkeit geschaffen werden, sich im Schulalltag kostenlos mit frischem Trinkwasser als Pausengetränk zu versorgen.

Verschiedene Studien haben die Rolle von frischem Trinkwasser als Teil einer gesunden Schulverpflegung untersucht und eindeutige Auswirkungen belegen können.

- Kostenlose Wasserspender helfen gegen Übergewicht.  
**Quelle:** Forschungsinstitut für Kinderernährung an der Universität Dortmund  
[www.fke-do.de/content.php?seite=seiten/inhalt.php&details=892](http://www.fke-do.de/content.php?seite=seiten/inhalt.php&details=892)
- Ein Viertel aller Schüler trinken am Vormittag nichts  
**Quelle:** Forum Trinkwasser e.V.  
[www.forum-trinkwasser.de/downloads/studien06\\_02.pdf](http://www.forum-trinkwasser.de/downloads/studien06_02.pdf)
- Unzureichende Flüssigkeitsaufnahme führen zu Einschränkungen der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit. Durstige Kinder können sich schlechter konzentrieren

Quelle: Forum Trinkwasser e.V.  
[www.forum-trinkwasser.de/artikel.php?id=3&rubrik=6](http://www.forum-trinkwasser.de/artikel.php?id=3&rubrik=6)

- Können die Schüler ihre Trinkwasserflasche in der Schule vor Ort füllen, wird das Gewicht der Schultasche deutlich reduziert.
- Besonders im Sommer steht ein frisches und nicht ein spätestens in der zweiten Pause abgestandenes Getränk zur Verfügung.
- Ein weiterer Vorteil betrifft die soziale Komponente von Trinkwasserspendern in der Schule. Ein qualitativ hochwertiges und gesundes Getränk kann allen Schülern, unabhängig von Einkommen und Bildungsstand der Eltern zur Verfügung gestellt werden. Hierzu soll allen Schülern ab dem neuen Schuljahr Trinkwasserflaschen aus dünnwandigem Edelstahl – ohne Aluminium und Plastik – als Startgeschenk ausgegeben werden.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, reading 'Birgit Fruth'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Birgit Fruth  
Fraktionsvorsitzende

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de  
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de  
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn  
Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 07.11.16

### **Antrag zur Errichtung einer Aussichtsplattform am Mariahilfberg beim Hochbehälter**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD Fraktion beantragt zu prüfen, ob auf Höhe des Hochbehälters am Mariahilfberg die Möglichkeit besteht, eine Aussichtsplattform zu errichten.

Bei einer Wanderung bzw. Spaziergang rund um den beliebten Naherholungsraum Mariahilfberg hat man bei allen Aussichtsplattformen stets den Blick auf die Stadt Amberg gerichtet.

Eine Aussichtsplattform beim Hochbehälter würde das „Bergfestdreieck“ (Frohnberg in Hahnbach, Annaberg in Sulzbach und Mariahilfberg) auf einmal sichtbar machen.

Die sogenannten drei „heiligen Berge“ von Stadt und Landkreis wären bei einem Rundgang rund um den Mariahilfberg erstmals aus dieser Höhe zu erfassen.

Gerade für unseren sehr gut besuchten Naherholungsraum rund um den Berg, würde das einen neuen Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger darstellen. Eine Bereicherung und ein neuer touristischer Anziehungspunkt für unsere schöne Stadt.

Mit freundlichem Gruß



Birgit Fruth  
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de  
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de  
Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 15.11.16

## Energetische Sanierung Grundschule Dreifaltigkeit, Schulhaus Raigering

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt ein Konzept zur energetischen Sanierung sowie baulichen Ertüchtigung des Schulhauses Raigering inklusive Turnhalle.

Das Schulhaus Raigering wurde 1952 erbaut. Die Turnhalle und der „Neubau“ wurden Anfang der 70er Jahre ergänzt. Mitte der 80er Jahre wurden die Klassen 5 bis 9 in die Dreifaltigkeitsschule Amberg integriert, so dass seit dieser Zeit vier Klassen permanent unterrichtet werden.

Diverse Studien belegen, dass das schulische Umfeld entscheidenden Einfluss auf die Aufnahmefähigkeit und den Lernerfolg von Schulkindern hat. In Raigering trifft in idealer Weise ein fast idyllisches Umfeld mit dörflichem Charakter auf kleine Klassengrößen mit hohem Identifizierungsgrad von Lehrern, Schülern und Eltern. Schüler und Eltern schätzen ihre „Dorfschule“ mit all ihren Vorzügen.

Allerdings sind die Schulgebäude in keinster Weise mehr zeitgerecht und z.T. baufällig. Beispielsweise lassen sich Fenster des Neubaus aus dem Jahr 1972 nach dem Öffnen nicht mehr schließen. Die notwendige Lüftung der Klassenzimmer ist unter diesen Verhältnissen nicht mehr gewährleistet. Hitze in den Klassenzimmern im Sommer und Strahlungskälte von Fenstern und der Gebäudehülle im Winter erschweren gerade für die jungen Grundschüler Lernerfolg und Konzentrationsfähigkeit.

Um die Schulgebäude und die Turnhalle energetisch zu ertüchtigen, ist ein Sanierungsplan erforderlich, der Maßnahmen sowie den erforderlichen Finanzumfang aufzeigt. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern mittelfristig ein Umfeld zu schaffen, das den ansonsten hervorragenden Rahmenbedingungen in

Raigering nicht entgegensteht, sondern die positive Entwicklung junger Menschen sowie deren Lernerfolg unterstützt. Gleichzeitig werden Energiekosten eingespart und der CO2-Verbrauch deutlich reduziert.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, reading "Birgit Fruth". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'B' and 'F'.

Birgit Fruth  
Fraktionsvorsitzende

[www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de](http://www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de)  
Email: [spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de](mailto:spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de)  
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn  
Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 07.11.16

## Antrag auf Unterstützung einer Ansiedlung eines Indoor-Spielplatzes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadt Amberg hat insgesamt 34 Spielplätze für ihre kleinsten Bürgerinnen und Bürger. Viele besondere „Themen-Spielplätze“ befinden sich im gesamten Stadtgebiet. Allesamt sind diese allerdings nur freiluft-tauglich.

Bei schlechtem Wetter bieten sich für Kinder in unserer Stadt wenig Austobemöglichkeiten.

Viele Familien fahren in Nachbarstädte, um dort das Angebot eines Indoor-Spielplatzes zu nutzen, z. B. in Nabburg, das sog. „Nabba Dabba Doo“.

Wir sehen für unsere Bürgerinnen und Bürger einen Bedarf bei diesem Thema.

Aus diesem Grund beantragen wir, dass die Stadt Amberg eine Ansiedlung eines Indoor-Spielplatzes, unter Mitwirkung einer städt. Tochter, unterstützen sollte.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth  
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de  
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de  
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn  
Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 07.11.16

### Antrag zum Kindergarten/Kindertagesstätte „Am Kochkeller“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Sommer diesen Jahres konnte sich die SPD Fraktion bei einem Ortstermin ein Bild vom baulichen Zustand der Kita „Am Kochkeller“ machen.

Die SPD Fraktion sieht hier Handlungsbedarf an der vorhandenen Immobilie, die „in die Jahre gekommen ist“ und dementsprechend ertüchtigt werden muss.

Wir verweisen deshalb auf den schriftlichen Antrag des Diakonievereins Amberg, der bereits der Stadtverwaltung vorliegt, und indem um Unterstützung bei der Finanzierung gebeten wird.

Die Stadtverwaltung wird deshalb beauftragt, die notwendigen Mittel zu Finanzierung des Um- bzw. Neubaus der Kita bereit zu stellen.

Mit freundlichem Gruß



Birgit Fruth  
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

Sozialdemokratische Partei  
Stadtratsfraktion



Deutschlands  
Amberg

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de  
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de  
Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 07.11.16

## Leben im Fluss - Schwimminseln auf der Vils

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt zu prüfen, wie und in welchem Umfang auf der Vils Schwimminseln / Pontons u.a. für Cafés und Gastronomie eingerichtet werden können.

Amberg ist eine Fluss-Stadt. Die Vils fließt mitten durch das Zentrum der Altstadt. Bisher macht die Vils jedoch vor allem dann Schlagzeilen, wenn es um neue Höchststände bei Hochwasserereignissen geht. Das Potenzial, das ein Fluss für eine Stadt wie Amberg bietet, wird bisher zu wenig genutzt. So wurde die Vils zum letzten Mal im Rahmen der Landesgartenschau 1996 (Gestaltung des Flusslaufes am Landesgartenschau Gelände, Einführung der Plätten, Freilegung des dritten Bogens der Stadtbrille) aktiv gestaltet und positiv in das Erscheinungsbild der Stadt eingebunden.

Der Prüfauftrag hat zum Ziel, das Potenzial der Vils für unsere Stadt, insbesondere im Bereich der Gastronomie auf verträgliche Weise nutzbar zu machen. So könnten beispielsweise Cafés und Restaurants z.B. Tische auf schwimmenden, fest verankerten Plattformen anbieten. Besucher könnten die einzigartige Perspektive und das spezielle Ambiente bei einem „Kaffee im Fluss“ genießen – neben Mariahilfbergkirche und Stadtbrille ein weiteres Alleinstellungsmerkmal, mitten im Herzen Ambergs.

Damit die Nutzung nicht zu Lasten der Vils und deren Bewohner geht und die Aspekte des Hochwasserschutzes berücksichtigt werden, beantragen wir, die Realisierbarkeit auch unter diesen Gesichtspunkten zu prüfen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, reading "Birgit Fruth". The signature is written in a cursive, flowing style.

Birgit Fruth  
Fraktionsvorsitzende

Sozialdemokratische Partei  
Stadtratsfraktion



Deutschlands  
Amberg

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de  
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de  
Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 07.11.16

## Leben im Fluss – Machbarkeitsstudie Vilsbad

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt ein Flussbad in der Vils im Bereich der Kräuterwiese einzurichten.

Amberg ist eine Fluss-Stadt. Die Vils fließt mitten durch das Zentrum der Altstadt. Bisher macht die Vils jedoch vor allem dann Schlagzeilen, wenn es um neue Höchststände bei Hochwasserereignissen geht. Das Potenzial, das ein Fluss für eine Stadt wie Amberg bietet, wird bisher zu wenig genutzt. So wurde die Vils zum letzten Mal im Rahmen der Landesgartenschau 1996 (Gestaltung des Flusslaufes am Landesgartenschau Gelände, Einführung der Plätten, Freilegung des dritten Bogens der Stadtbrille) aktiv gestaltet und positiv in das Erscheinungsbild der Stadt eingebunden.

Eine Chance mit der Vils den Freizeit- und Erholungswert für die Bürgerinnen und Bürger Ambergs zu steigern, den Fluss in das Stadtbild verstärkt einzubinden und städteplanerisch einen zentrumsnahen Bereich neu zu entwickeln und zu beleben, bietet der Ausbau der Lebensader Vils zu einem Flussbad. Städte, wie Berlin und München diskutieren seit Jahren den Ausbau von Spree und Isar zu Flussbädern. Andere Kommunen, wie Regensburg (Flussbad Pielmühle), Bad Wörishofen, Wassertrüdingen (Wörnitz-Flussbad) oder Bad Lichtenfels, haben den Ausbau von Flussbädern in den letzten Jahren erfolgreich vollzogen. Ein herausragendes Beispiel für die Steigerung der Lebensqualität durch ein Flussbad ist das über 100 Jahre alte Züricher Bad „Oberer Letten“. Auf einer Länger von über 400 m nutzen die

Züricher den Badabschnitt mitten im Stadtzentrum, u.a. „um sich in der Mittagspause mal kurz zu erfrischen.“

Das Areal der Kräuterweisse, nördlich der Altstadt, bietet sich für eine Realisierung in unserer Stadt hervorragend an:

- Die bereits bestehende, großzügige Park- und Freizeitanlage ist bei den Ambergern bereits bekannt und etabliert,
- eine geeignete Infrastruktur mit Parkplätzen ist vorhanden,
- das Areal ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie mit dem Fahrrad gut erreichbar und
- liegen zentrumsnah.

Die SPD-Fraktion beantragt zunächst eine Machbarkeitsstudie der Einrichtung eines Flussbades im Bereich der Kräuterwiese, um für Fragen wie Wasserhygiene, naturnaher, ökologisch vertretbare Ausbaumöglichkeiten, Hochwasserschutz und Finanzierung eine belastbare Entscheidungsgrundlage zu erhalten.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, reading 'Birgit Fruth'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Birgit Fruth  
Fraktionsvorsitzende

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de  
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de  
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn  
Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 07.11.16

### **Antrag zur Gestaltung des öffentlichen Raums; „Möblierung“ in der Innenstadt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Marktplatz die sog. „gute Stube“ Ambergs, ist und bleibt der wohl am meisten besuchte Platz in unserer Stadt.

Die Verweildauer auf dem Marktplatz könnte verlängert und verbessert werden, indem neues, modernes und vor allem mobiles Mobiliar angeschafft werden würde.

Auch der weitere gesamte Innenbereich der City, also innerhalb der Altstadtmauern, könnte davon profitieren, wenn ansprechendes Mobiliar zum Verweilen bereitgestellt wird. Entlang der Achse Bahnhofstraße, Georgenstraße, Malteserplatz befinden sich im Moment leider viel zu wenig Sitz- und Ruhemöglichkeiten für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Die Verwaltung wird beauftragt, Mittel zur Anschaffung von solch Mobiliar bereitzustellen. Gleichzeitig fordern wir, dass dies zeitnah, möglichst zeitgleich mit Wegfall der öffentlichen Ruhebänke am Marktplatz-Brunnen geschieht.

Hier muss eine Alternativ-Lösung für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden!

Mit freundlichem Gruß



Birgit Fruth  
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de  
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de  
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn  
Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 07.11.16

**Antrag zur Prüfung der zu sanierenden Straßen im Stadtgebiet;  
Antrag zum historischen Kopfsteinpflaster**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

viele Straßen innerhalb der Stadt Amberg sind in einem bedauernswerten und teilweise sehr maroden Zustand.

Einige Beispiele:

- Bäumlstraße, Eisbergweg, Bergauffahrt, Krumbacher Kirchenleite, usw.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prioritätenliste mit Schätzkosten zu erstellen, über die zu sanierenden Straßen.

Desweiteren fordern wir beim Thema „Kopfsteinpflaster“-Belag aktives Handeln:

Die Stadt Amberg ist in der überaus glücklichen Lage, in ihrem Altstadtkern noch weitgehend historisches Pflaster als Belag verlegt zu haben.

Dies gilt als absolut schützens- und erhaltenswert! Ein Relikt, das für unsere mittelalterliche Stadt steht, das den Charme unserer Stadt ausmacht.

Die Pflege und Wartung dieses Pflasters sehen wir als unerlässlich an.

Wir fordern die Verwaltung auf, zu prüfen, wie hoch die Kosten einer professionellen Wartung und Sanierung des Kopfsteinpflasters sind.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth  
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion

Sozialdemokratische Partei  
Stadtratsfraktion



Deutschlands  
Amberg

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de  
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de  
Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11  
92224 Amberg

Amberg, 15.11.16

### Erneuerung Tor Feuerwehrhaus Raigering

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt, das veralterte, ungedämmte Tor der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses zu erneuern.

Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung des Feuerwehrhauses der FFW Raigering wurden bisher aus Kostengründen nicht umgesetzt. Die energetisch größte Schwachstelle ist das ungedämmte Tor mit großer Fensterfront der Fahrzeughalle. Da die Halle mit Strom beheizt wird, fallen enorme jährliche Stromkosten an, die durch ein neues, zeitgemäßes und gedämmtes Tor deutlich gesenkt werden können.

Die SPD Fraktion beantragt deshalb, Mittel dafür in den Haushalt 2017 einzustellen.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Fruth  
Fraktionsvorsitzende

